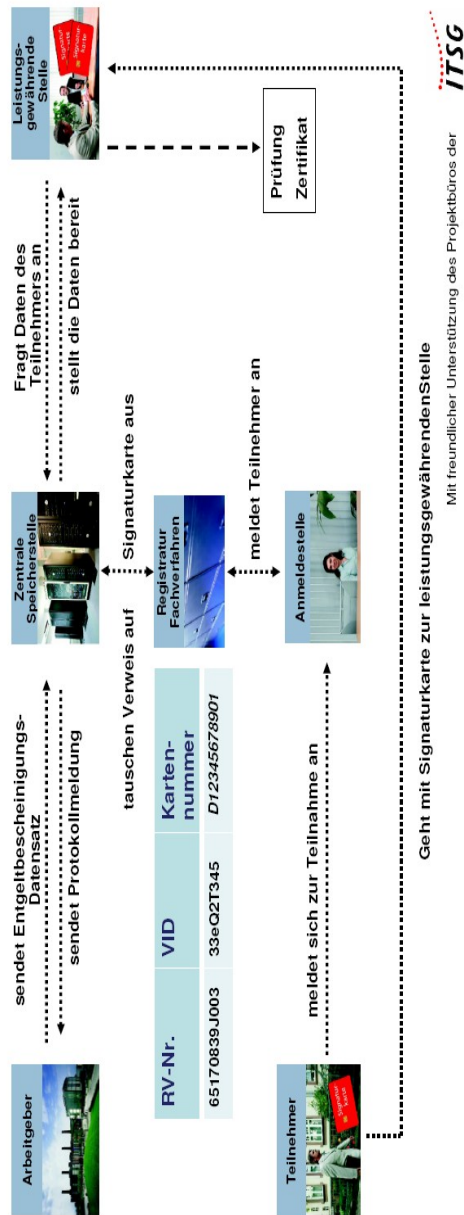


Das ELENA-Verfahren

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Die Einführung von ELENA ist von der Bundesregierung beschlossen worden.

Mit der Vorliegenden Broschüre soll verdeutlicht werden was ELENA bedeutet.

1. Was ist eigentlich ELENA ?
2. Wann kommt ELENA ?
3. Welche Vorteile hat ELENA ?
4. Welche Nachteile hat ELENA
5. Was kann ich ich tun ?
6. Wo bekomme ich weitere Informationen ?

1. Was ist eigentlich ELENA

ELENA ist ein elektronischer Einkommensnachweis. Die Arbeitsdaten von rund 40 Millionen Arbeitnehmer in Deutschland sollen bald per Chipkarte gespeichert werden.

Auf dem Chip sollen vorerst nur 6 Bescheinigungen von:

- Bundeselterngeld
- Arbeitsbescheinigung nach Ende des Arbeitsverhältnisses
- Nebeneinkommensbescheinigung
- Bescheinigung über geringfügige Beschäftigung
- Bescheinigung nach dem Wohnraumförderungsgesetzes
- Fehlbelegungsabgabe

enthalten.

Wie bereits jetzt schon zu erfahren war, kann ELENA im fortgeschrittenen Alter bis zu 45 Einzelpositionen aufnehmen können.

Großdatenbank

Für die Leistungen erforderlichen Daten werden vom Arbeitgeber automatisch an einen Systemführer übermittelt.

Das sind:

- Technische Abteilung der Deutschen Rentenversicherung
- Informationstechnische Servicesstelle der
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Arbeitsagentur
- Kindergeldstelle oder ein
- Gericht

sollen auf diese Daten zugreifen können.

Herausgeber dieser Information:
Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung
Ortsgruppe Ulm/ Neu-Ulm
ulm@ak-vds.de josef@ak-vds.de
V.i.S.d.P. Josef Spohn Gideon-Bacher-Str. 5
89073 Ulm
Tel./Fax. : 0731-9260461
Handy: 01577-2372242

2. Wann kommt ELENA ?

Von der Idee über die Erprobung im Modellvorhaben bis hin zum Referentenentwurf hat das Projekt mehr als 5 Jahre gedauert.

Nach einem Gesetzesentwurf soll noch im Jahr 2008 verabschiedet werden, damit im kommenden Jahr die Technischen Voraussetzungen geschaffen werden kann.

Nach einem Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung soll das Verfahren 2012 schrittweise mit zunächst sechs Bescheinigungen eingeführt werden.

3. Welche Vorteile hat ELENA ?

Ziel sind unter anderem Bearbeitungszeiten und künftig auch die Möglichkeit, Behördengeschäfte von zu Hause aus abzuwickeln.

Für die Bürger soll das Verfahren zu erheblich beschleunigten und fehlerfreien Auszahlungen von Sozialleistungen führen.

Dies führt zu Millionenentlastung für Unternehmen. Pro Jahr wird mit einer Entlastung der Unternehmen um 25 Millionen Euro gerechnet, wie aus dem Juni – Monatsbericht „Schlaglichter der Wirtschaftspolitik“ des Wirtschaftsministeriums hervorgeht. Jedes weitere in das Verfahren einbezogene Bescheinigung wird demnach zu einer weiteren Entlastung von rund 5 Millionen Euro führen.

4. Welche Nachteile hat ELENA ?

Die Kosten für die Chipkarte samt Signatur müssen die Arbeitnehmer tragen. Einem Bericht zufolge liegen die Kosten bei 10 Euro für drei Jahre. Menschen mit geringem Einkommen bekommen den Betrag auf Antrag über die Bundesagentur für Arbeit erstattet.

Weitere Nachteile sind:

- bereits mit der Geburt wird man registriert, denn das neugeborene erhält ja Kindergeld vom Staat
- bei Krankheit haben die Krankenkassen Zugriff auf die Daten
- Beim Beginn der Ausbildung oder Einschreibung bei einer Uni
- bei jedem Arbeitgeberwechsel
- Klinikaufenthalt
- bei der Beantragung der Rente
- und bei der eigenen Bestattung

Die Daten werden ständig ergänzt, sobald der Bürger Leistungen vom Staat beantragt oder erhält.

1. Was kann ich tun ?

Informieren Sie sich selbst unabhängig und kritisch. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Wehren Sie sich – sprechen Sie mit Freunden und Bekannten.

Schreiben Sie Briefe oder eine E – Mail an Ihre Lokalen Politiker und Abgeordneten oder an die Zeitung.

Seien Sie hartnäckig

6. Woher bekomme ich weitere Informationen ?

www.vorratsdatenspeicherung.de

www.daten-speicherung.de

www.foebud.org

